

# ZwischenZeit

Spuren jenseits des «Normalen» (2017–2019)

**André Stern:  
Meine verspielten Kinderjahre**

Freitag, 10. November, 19.00 Uhr  
Druckereihalle Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 21  
21.00 Uhr: Apéro mit André Stern im Haus ZwischenZeit

Eine Veranstaltung des Vereins ZwischenZeit  
in Kooperation mit dem Philosophicum.  
Vorverkauf über die Buchhandlung Bider & Tanner

André Stern, 1971 in Paris geboren und aufgewachsen, Sohn des Forschers und Malort-Gründers Arno Stern, ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Er ist Musiker, Komponist, Gitarrenbauer, Journalist und Autor, unter anderem des Bestsellers «... und ich war nie in der Schule» sowie, gemeinsam mit Arno Stern, des Buches «Mein Vater, mein Freund». Er ist einer der Protagonisten in «Alphabet», dem Film von Erwin Wagenhofer, und Co-Autor des gleichnamigen Buches. Als Weiterbildungsexperte ist er ein gefragter Referent, der sich europaweit an der Seite von zukunftsorientierten Akteuren der Bildungslandschaft engagiert. Daneben leitet er mit Prof. Dr. Gerald Hüther die Initiative «Männer für morgen».



André Stern (Foto: Institut Arno Stern)

**Wir danken der SULGER-Stiftung für die grosszügige finanzielle Unterstützung.**

Reservierung/Vorverkauf empfohlen, Eintritt: Fr. 24.–/Fr. 17.–

Haus ZwischenZeit | Spalenvorstadt 33 | 4051 Basel | Telefon: 061 411 41 82

[www.zwischenzeit.ch](http://www.zwischenzeit.ch) | [info@zwischenzeit.ch](mailto:info@zwischenzeit.ch)